

**Auszug aus der Niederschrift
über die 09. Sitzung der Bürgerschaft am 18.11.2021**

Zu TOP : 7.11

Umsetzung bei inklusiven Spielgeräten

Einreicherin: Petra Voß, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI

Vorlage: kAF 0134/2021

Anfrage:

1. Wie hat die Stadt konkret den Beschluss der Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund (2021-VII-02-0446) umgesetzt, dass bei der Gestaltung von Spielplätzen darauf geachtet wird, bedarfsgerechte und inklusive Spielgeräte zu integrieren?

Herr Dr. Raith antwortet wie folgt:

Über die Umsetzung des Beschlusses (2021-VII-02-0446) zum Spielraumentwicklungskonzept wurden der Präsident der Bürgerschaft am 27.10.2021 und die Fraktionen am 02.11.2021 wie folgt informiert.

Eine Fortschreibung der Spielraumentwicklungsplanung in der bisherigen Form wird nicht mehr erfolgen. Stattdessen ist es das Ziel der Stadtverwaltung, Leitbilder für die gesamte Stadt zu entwickeln und stadtteilbezogen anzupassen. Die Gestaltung einzelner Spielplätze, deren Einbettung in die Wohnumgebung und Ausstattung mit Geräten ist Aufgabe einer jeweils konkretisierten bedarfsgerechten Objektplanung. Die Gestaltung von Spielplätzen mit der Aufstellung von bedarfsgerechten, integrativen Spielgeräten wird bereits umgesetzt. In der Bürgerschaft am 21.01.2021 wurde unter TOP Ö 7.12 darüber berichtet.

Trotz der relativ geringen Anzahl der funktionsbeeinträchtigten Kinder (ca. 1,7 % der Kinder von 0-18 Jahren in Stralsund) ist die Stadt weiterhin engagiert, Angebote auch für diese Kinder zu unterbreiten. Bei der Neubetrachtung wird es sich um einen stetigen Prozess handeln.

Frau Voß hätte sich eine Aufzählung der integrativen Spielgeräte und eine Auflistung, auf welchen Spielplätzen diese stehen, gewünscht. Sie fragt, ob es Gespräche mit betroffenen Eltern gibt und welche Maßnahmen zukünftig geplant sind.

Herr Dr. Raith bietet eine schriftliche Beantwortung der Frage an.

Auf die beantragte Aussprache wird verzichtet.

für die Richtigkeit der Angaben: gez. Jan Kuhn

Stralsund, 13.12.2021